

Verkehrsprojekte

Das neue Stadtquartier mit dem ECE-Einkaufszentrum Rhein-Galerie ist für alle Besucherinnen und Besucher, ob zu Fuß, mit Fahrrad, Auto, Bus oder Bahn schnell, bequem und sicher erreichbar.



Die sogenannte äußere Erschließung der Rhein-Galerie mit der Umgestaltung der Zollhof-/Rheinuferstraße und der Kaiser-Wilhelm-Straße zählte zu einem der größten Stadtumbauprojekte unter dem Motto 'Heute für Morgen'. Seit dem 29. September 2010, als das Center erstmals seine Türen öffnete, ist auch der Rhein über die umgebauten Straßen und den Platz der Deutschen Einheit an dieser Stelle zum ersten Mal öffentlich zugänglich. Nun ist es möglich, direkt am Fluss einzukaufen, zu flanieren und einzukehren.

Die Kosten der äußeren Erschließung der Rhein-Galerie waren mit 9,9 Millionen Euro veranschlagt. Davon hat die ECE 2,3 Millionen Euro übernommen. Der verbleibende Rest wird von der Stadt über den Verkaufserlös des Baugrundstücks finanziert.

Die Innenstadt rückt an den Rhein



Rheinuferstraße und Zollhofstraße

Die Rheinufer- und Zollhofstraße präsentieren sich mit breiten Aufenthalts- und Grünstreifenanlagen heute als großzügiger Straßenzug mit einem durchgängigen Radweg. Zahlreiche neu gepflanzte Bäume wechseln sich mit den dazwischenliegenden Parkplätzen ab.

Zwischen der Bahnhofstraße und der Ludwigstraße wurde ein mittig zwischen den Richtungsfahrbahnen liegender Grünstreifen mit Baumstandorten hergestellt. Nach dem Abbruch des Reifenhandelsgebäudes neben der Tankstelle in der Zollhofstraße konnte auch hier der geplante Geh- und Radweg realisiert werden. Auf der verbleibenden Restfläche ist eine Grünfläche angelegt. In unmittelbarer Nähe des Haupteingangs der Rhein-Galerie entstanden zwei Bushaltestellen, damit auch alle ÖPNV-Nutzerinnen und -nutzer das Einkaufszentrum gut erreichen können.

Kreuzung Ludwigstraße/Rheinuferstraße

Der Kreuzungsbereich wurde den neuen Gegebenheiten angepasst und mit einer neuen, verkehrsabhängig geregelten Ampel ausgestattet.

Kreuzung Bahnhofstraße/Zollhofstraße

Als Verbindung zwischen dem Einkaufszentrum Rhein-Galerie und der Innenstadt wurden im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Zollhofstraße zwei neue signalisierte Fußgängerüberwege ausgewiesen und die Richtungsfahrbahnen der Zollhofstraße durch Mittelinseln getrennt. Auch hier wurde eine neue verkehrsabhängig geregelte Lichtsignalanlage aufgebaut.



Kreuzung Kaiser-Wilhelm-Straße/Zollhofstraße

Die komplette Ampelanlage wurde erneuert. Um die Leistungsfähigkeit für den Kraftfahrzeugverkehr zu steigern, wurde auf den direkten Linksabbieger aus der Kaiser-Wilhelm-Straße in nördliche Richtung und auf die separate Linksabbiegespur aus Richtung Mannheim in die Kaiser-Wilhelm-Straße verzichtet. Ebenso wurde ein Fußgängerüberweg über die Zollhofstraße aufgegeben.

Bahnhofstraße

Um die Bahnhofstraße attraktiver und kundenfreundlicher zu gestalten, wurde die vorhandene Fahrbahn auf das Mindestmaß einer zweispurigen Fahrbahn von 5,50 Meter reduziert. Die dabei frei werdenden bis zu sieben Meter breiten Flächen dienen dem Parken oder bieten Raum für Fußgänger oder für die Gastronomie. Die räumliche Gliederung des hochwertigen Pflasters mit braunem Granitvorsatz wurde durch braune Klinkerpflastersteine erreicht, die sich harmonisch in die Pflasterfläche einfügen und die Einzelbaumstandorte einrahmen. Ebenso dienen sie der Kennzeichnung der Parkplätze. Die Stellplätze wechseln sich mit insgesamt 21 Hainbuchen ab, die allesamt von der Firma Abbott gespendet wurden. Damit der Verkehr im Bereich der Ausfahrt vom Ludwigsplatz nicht behindert wird, wurde die Haltestelle der BRN-Busse zum Bismarck-Center verlegt. Ebenso wurde der Kreuzungsbereich Ludwigstraße/Bahnhofstraße mit einer neuen Lichtsignalanlage ausgestattet. Eine neue Ampel in Höhe der Aus-/Zufahrt des

Parkhauses Bürgerhof erleichtert nun das Abbiegen am Ludwigsplatz in die Bahnhofstraße und vermeidet größere Staus.

Kaiser-Wilhelm-Straße

Der Abschnitt der Kaiser-Wilhelm-Straße zwischen der Ludwigstraße und der Zollhofstraße bleibt für den Zweirichtungsverkehr erhalten. Die Seitenflächen sind in Parkplätze mit dazwischen liegenden Einzelbaumstandorten und Gehwege aufgeteilt. Die Gestaltung der Gehwege und Parkplätze erfolgte analog der Bahnhofstraße. Im Abschnitt zwischen der Zollhofstraße und der Rheinuferstraße wurde der nördliche Seitenbereich neu gestaltet und in einen Gehweg und Radweg unterteilt. Unter Beibehaltung der Fahrbahnränder wurde die vorhandene Fahrbahnfläche neu ausgebaut und aufgeteilt. Es steht nun eine zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Mannheim zur Verfügung. Die Kreuzung an der ehemaligen Zufahrt zum Hafengelände in Verlängerung der Rheinuferstraße wurde als südliche Zufahrt zur Rhein-Galerie neu gestaltet und mit einer Ampelanlage versehen. Als Erkennungszeichen der Kulturmeile der Stadt wurden für die Straßenbeleuchtung Stelen mit einem farbigen Lichterkopf aufgestellt.

Schilder und Leuchten

Im gesamten Baubereich wurde die wegweisende Beschilderung neu gestaltet. Unter anderem wurden zwei neue Schilderbrücken in der Rheinuferstraße/Zollhofstraße aufgestellt. Die verkehrsregelnde Beschilderung wurde entsprechend der aktuellen Planung erneuert.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde auch die Beleuchtung erneuert: 40 neue Galaxie-Leuchten, wie sie bereits in der Fußgängerzone für gute Lichtverhältnisse sorgen, stehen nun auch in der Bahnhofstraße und sorgen für ein angenehmes Ambiente. Die neuen 45 Leuchten in der Zollhofstraße sorgen für ein Höchstmaß an Sicherheit auch bei hohem Verkehrsaufkommen. Zehn Lichtstelen zieren die Kaiser-Wilhelm-Straße.

Mundenheimer Straße

Breite Gehwege in der neu gestalteten Mundenheimer Straße laden zum Bummeln ein, neu gepflanzte Bäume schaffen Atmosphäre, eindeutig gekennzeichnete Radwege bieten Sicherheit und 87 Parkplätze begünstigen bequemes Einkaufen.

Die neugestaltete Mundenheimer Straße ist im November 2008 nach 16-monatiger Bauzeit offiziell dem Verkehr übergeben worden. Sie präsentiert sich als schön gestaltete Einkaufsstraße und wird zugleich ihrer Funktion als leistungsfähige Hauptverkehrsstraße wieder gerecht. Rund 2,4 Millionen Euro hat die Stadt Ludwigshafen investiert, um den vormals umgestalteten überbreiten Straßenraum zeitgemäßen Anforderungen an eine innerstädtische Hauptverkehrsstraße anzupassen. Dafür wurde die überbreite Fahrbahn auf 6,50 Meter reduziert, mit Radstreifen versehen und mit 49 Ahornbäumen begrünt. In jeder Fahrtrichtung entstanden 1,90 Meter breite Längsparkstreifen, wo nun 87 Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Gehwege wurden auf zwei Meter verbreitert. Die Bushaltestelle "Halberg" wurde stadteinwärts verlegt und behindertengerecht ausgebaut. Die vorhandenen Busbuchten zwischen Rottstraße und Bürgermeister-Krafft-Platz wurden so gestaltet, dass sowohl die Busse der RNV als auch die des Busverkehrs Rhein-Neckar halten können. Erneuert wurden auch die Signalanlagen und die Straßenbeleuchtung.

Parallel zu dieser Stadtumbaumaßnahme haben die Technischen Werke in dem Abschnitt zwischen Halbergstraße und Bürgermeister-Krafft-Platz eine neue Fernwärmeleitung verlegt. Außerdem wurden die Wasserleitung und die Elektroversorgungsleitungen auf gesamter Länge sowie im Abschnitt zwischen Yorckstraße und Halbergstraße die Gasleitung erneuert.

Land und Bund unterstützten die rund 2,4 Millionen Euro teure Maßnahme mit 260.000 Euro, die Stadt Ludwigshafen trug 300.000 Euro. Die restlichen 1,8 Millionen Euro werden über Ausbaubeiträge gegenfinanziert. Die Deutsche Bahn übernahm als Ausgleichsmaßnahme für den Bau des S-Bahnhofes die Kosten der Begrünung in Höhe von rund 190.000 Euro.

Der Umbau in Zahlen

- Asphaltflächen: 16.600 Quadratmeter
- Pflasterflächen: 10.300 Quadratmeter
- Stützwände (Höhe 0 bis 5,80): 156 Meter
- Unterführungsbauwerk (Spannweite elf Meter): eins
- Grünflächen: 2.750 Quadratmeter
- Bäume: 127 (Bahnhofstraße: 21 Hainbuchen, Kaiser-Wilhelm-Straße: neun Hainbuchen, Zollhof-/Rheinuferstraße: 72 Spitzahorn, 13 Säuleneichen, zwölf Hainbuchen)
- Begrünungen: 12.000 Bodendecker, 2.000 Stauden, 1.000 Blumenzwiebeln, 100 Tonnen Basaltsplitt
- Radwege: 1.130 Meter
- Leuchten: 95
- Lichtsignalanlagen: sieben
- Verkehrszeichen: 102